
Nachhaltigkeitserklärung Delta-Sport Handelskontor GmbH

Einleitung

Wir haben diesen Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2025 als gesonderten nichtfinanziellen Bericht gemäß §§ 315b, 315c HGB in Verbindung mit der EU-Taxonomie-Verordnung erstellt. Die Berichterstattung erfolgt freiwillig und in Anlehnung an die European Sustainability Reporting Standards (ESRS). Grundlage unserer Inhalte ist eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse gemäß ESRS.

Mit diesem Bericht legen wir unsere erste Nachhaltigkeitserklärung im Sinne der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vor. Die strukturierte Auseinandersetzung mit ökologischen, sozialen und Governance-Themen ist für uns ein zentraler Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Unser Geschäftsmodell und unsere Wertschöpfungskette

Unsere Wertschöpfungskette ist global ausgerichtet. Sie beginnt mit der Rohstoffgewinnung und Verarbeitung in internationalen Märkten, umfasst die Herstellung durch langjährige Produktionspartner, den weltweiten Transport sowie die Distribution über den Einzelhandel. Die Endnutzung unserer Produkte erfolgt überwiegend durch Konsumentinnen und Konsumenten im europäischen Raum. Strategische Partnerschaften mit internationalen Einzelhändlern spielen dabei eine zentrale Rolle.

Wir berücksichtigen in unserer Nachhaltigkeitserklärung alle relevanten Stufen dieser Wertschöpfungskette. Durch unser integratives Managementsystem und verbindliche Richtlinien stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeitsaspekte in sämtlichen Prozessschritten berücksichtigt und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Wesentlichkeitsanalyse und Einbindung der Wertschöpfungskette

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse beziehen wir systematisch sowohl vor- als auch nachgelagerte Stufen der Wertschöpfungskette ein. Dabei identifizieren wir potenzielle und tatsächliche Auswirkungen, Risiken und Chancen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Unsere Analyse berücksichtigt ökologische, soziale und menschenrechtliche Risiken gleichermaßen.

Die Einbindung relevanter Stakeholder – darunter Lieferanten, Banken und Mitarbeitende – ist fester Bestandteil unseres Verfahrens. So stellen wir sicher, dass unterschiedliche Perspektiven angemessen berücksichtigt werden.

Unsere ESG-Schwerpunkte

Im Zentrum unserer Nachhaltigkeitsstrategie stehen drei zentrale Säulen:

Ökologische Verantwortung

Wir fokussieren uns insbesondere auf den Klimaschutz und die Steigerung der Ressourceneffizienz. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Emissionen entlang unserer Lieferkette (Scope 3), da diese den größten Teil unseres ökologischen Fußabdrucks ausmachen.

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse haben wir zudem festgestellt, dass Standorte in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität für unser Geschäftsfeld nicht relevant sind. Auch für die vorgelagerte Wertschöpfungskette wurde diese Irrelevanz bestätigt.

Bezüglich Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft bestehen derzeit keine spezifischen Überprüfungsverfahren.

Wir haben eine eigene Procurement Directive verfasst, um genaue Anforderungen an einzelne Materialien vorzugeben. Zum Beispiel umfasst diese folgenden Anforderungen:

1. Baumwolle muss zertifiziert sein
2. Polyester muss, wo möglich, aus recyceltem Material bestehen
3. Viskose muss ebenfalls zertifiziert sein

Soziale Verantwortung

Die Achtung von Arbeits- und Menschenrechten ist für uns unverhandelbar.

Unsere Strategien und Maßnahmen erstrecken sich primär auf die vorgelagerte Wertschöpfungskette. Ein zentrales Steuerungsinstrument ist unser verbindlicher Code of Conduct, der für sämtliche Geschäftspartner gilt. Dieser adressiert unter anderem:

- Faire Arbeitsbedingungen
- Einhaltung der Menschenrechte
- Umweltschutz
- Bekämpfung von Korruption

Zur Sicherstellung der Einhaltung führen wir Schulungen und Auditierungen durch, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Standards zu gewährleisten. Darüber hinaus integrieren wir zunehmend auch nachgelagerte Aspekte wie Produktsicherheit, Entsorgung und Kreislaufwirtschaft in unsere strategischen Zielsetzungen.

Die vollständige Einhaltung internationaler Sozialstandards (z. B. BSCI, ISO 14001) trägt aus unserer Sicht zu gesicherter sozialer Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette bei. Dadurch fördern wir faire Arbeitsbedingungen, Arbeitsschutz sowie das Verbot von Kinder-

und Zwangsarbeit und leisten einen positiven Beitrag zur Lebensqualität der Beschäftigten vor Ort.

Zudem ist die Förderung von Diversität, Gesundheit und Chancengleichheit integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und unterstützt unsere nachhaltige Entwicklung.

Governance und Organisation

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde von einem interdisziplinären Team aus ausgewählten Fachkräften erarbeitet. Mitarbeitende aus verschiedenen Unternehmensbereichen haben daran mitgewirkt, um eine ganzheitliche und fachlich fundierte Darstellung sicherzustellen.

Wir verstehen Transparenz, Verantwortung und kontinuierliche Weiterentwicklung als zentrale Leitprinzipien unseres Handelns. Klare Prozesse, strukturierte Methoden und eine transparente Berichterstattung bilden die Grundlage unseres Nachhaltigkeitsmanagements.
